

ZEPPELIN-STIFTUNG FN Sitzungsvorlage Drucksache-Nr. 2023 / V 00209	Ausfertigungen: Stadt- und Stiftungspflege,
Dienststelle: Stadt- und Stiftungspflege Aktenzeichen: STP ZE Hd/HEi	06.09.2023, Unterschrift:

Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen):

☐ BM Stauber _____	☒ Stadt- u. Stiftungspflege _____
☐ BM Hein _____	
☐ EBM Müller _____	☒ OB Brand _____

Betreff: Investitionskostenzuschuss an die St. Martin Berufliches Gymnasium gGmbH

Anlage 1: Antrag
 Anlage 2: Kostenfeststellung
 Anlage 3: Grundriss

Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens **3 Arbeitstag** vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.

☐ MS Office Dateien (inkl. ppt, .mpp)	☐ .pdf-, htm-Dateien	☐ DVD
---	--	-------------------------------------

Referent und Zeitdauer: Herr Schlenker, Herr Schöll (St. Martin Berufliches Gymnasium gGmbH), Herr OB Brand 20 Min. (davon 10 Min. Sachvortrag)

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Finanz- und Verwaltungsausschuss	09.10.2023	Vorberatung	öffentlich
Kultur- und Sozialausschuss	11.10.2023	Vorberatung	öffentlich
Gemeinderat	23.10.2023	Beschluss	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.):

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN☐ ja☐ nein

☐ einmaliger Aufwand (konsumtiv)	Betrag:	EUR
☒ einmalige Auszahlung (investiv)	Betrag:	250.000 EUR
☐ jährlicher Folgeaufwand: Personalkosten	Betrag:	EUR
Sachkosten	Betrag:	EUR
☐ einmalige Einzahlung	Betrag:	EUR
☐ laufende (jährlich)	Betrag:	EUR

MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:

☐ Stadt	☐ Ergebnis-HH	☐ Finanz-HH	Kontierungen:	
☒ Stiftung	☐ Ergebnis-HH	☒ Finanz-HH	Kontierungen:	706150000000, 78180000 (lfd. Nr. 11)

Zur Verfügung stehende Mittel

Planansatz im lfd. Jahr:	250.000 EUR
Ermächtigungsübertrag aus dem Vorjahr:	EUR
Noch bereitzustellen:	EUR
Deckungsvorschlag:	EUR

Auszufüllen durch die Stiftungspflege:

Gemeinnützigkeitsrechtlicher Unbedenklichkeitsvermerk:

☒ Der Beschlussantrag entspricht den steuerbegünstigten Zwecken im Sinne der Abgabenordnung: § 52 Gemeinnützigkeit oder § 53 Mildtätigkeit.	☐ Der Beschlussantrag entspricht <u>NICHT</u> den steuerbegünstigten Zwecken im Sinne der Abgabenordnung: § 52 Gemeinnützigkeit oder § 53 Mildtätigkeit.
---	---

☐ Eine Stellungnahme der Stiftungspflege ist als Anlage beigefügt.

Die Vorlage wird von der Stiftungspflege

☒ befürwortet.
☐ nicht befürwortet.

21.09.2023

Gez. Schrode

Datum	Unterschrift des Stiftungspflegers
-------	------------------------------------

FN!-CHECK wurde durchgeführt:

☐ ja (der FN!-Check liegt der DS als Anlage bei)

Zusammenfassende Einschätzung und Hinweise zur weiteren Planung:

☒ nein

Begründung:

Baumaßnahme nahezu abgeschlossen

☐ Check nicht erforderlich lt. Ausschlusskatalog

KLIMAWIRKUNG wurde geprüft:

☐ ja (der Klima-Check liegt der DS als Anlage bei)

Zusammenfassende Einschätzung und Hinweise zur weiteren Planung:

☐ nein

Begründung:

☒ Prüfung nicht erforderlich lt. Ausschlusskatalog bzw. FN!-Check

Beschlussantrag:

1. Dem Antrag der St. Martin Berufliches Gymnasium gGmbH auf einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 250.000 EUR aus Mitteln der Zeppelin-Stiftung wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschuss an die St. Martin Berufliches Gymnasium gGmbH für die Bau- und Ausstattungskosten für die Räumlichkeiten des Wirtschaftsgymnasiums nach Vorlage der Verwendungsnachweise ausbezahlen.

Begründung:

a) Einführung

Die St. Martin Sozialwissenschaftliches Gymnasium gGmbH wurde am 08.06.2015 in Friedrichshafen gegründet. Am 06.10.2021 wurde die Gesellschaft in St. Martin Berufliches Gymnasium gGmbH umbenannt. Geschäftsführer/in sind Herr Gerhard [Schöll](#), Herr Lothar Maximilian Kramer und Frau Sabine [Schuler-Seckinger](#). Sie sind jeweils

einzelvertretungsberechtigt.

Gesellschafter sind die Bodensee-Schule Schulstiftung (Anteil 51%), die Stiftung Liebenau (Anteil 32%) und die Sießener Schulen (Anteil 17%, St. Elisabeth).

Ziel der Gesellschaft ist die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung und die Förderung der Religion. Der Gesellschaftszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Errichtung und Unterhaltung eines Beruflichen Gymnasiums. Die Gesellschaft wird auf kirchlich-katholischer Grundlage betrieben.

Das katholische berufliche Gymnasium der Bodensee-Schule St. Martin besteht aus dem Sozialwissenschaftlichen Gymnasium und dem Wirtschaftsgymnasium. 2021 wurde das Wirtschaftsgymnasium nach dem Marchtaler Plan gegründet und sorgte damit für eine Erweiterung des schulischen Angebots im Stadtgebiet Friedrichshafen.

In der städt. Schulentwicklungsplanung werden die beruflichen Schulen nicht berücksichtigt, da das Landratsamt Schulträger der beruflichen Schulen ist. In Friedrichshafen gibt es als weiteres berufliches Gymnasium mit wirtschaftlichem Schwerpunkt die Hugo-Eckener-Schule des Landkreises.

b) Projektbeschreibung

Die erhöhte Nachfrage nach einer weiteren Profilierung neben dem sozial-pädagogischen Zweig ermutigte die gGmbH zur Neugründung eines Wirtschaftsgymnasiums. Neben dem sozialwissenschaftlichen Zweig erfährt die wirtschaftliche Ausrichtung in FN und Umgebung auch in den Stammschulen St. Elisabeth und Bodensee-Schule die größte Nachfrage, die von den bisherigen Schulen nicht immer zur Gänze bedient werden konnte. Das wirtschaftliche Gymnasium führt die Pädagogik der St. Elisabeth und der Bodensee-Schule unter Umsetzung des Marchtaler Plans sowie des dialogischen Lernens in der Oberstufe als Ganztagschule fort.

Das für das Sozialwissenschaftliche Gymnasium entwickelte Leitbild sowie die etablierten Strukturelemente der Schule bleiben auch im Wirtschaftsgymnasium erhalten und werden entsprechend auf volks- und betriebswirtschaftliche Fragen zugespißt. Ziel ist es ein Wirtschaftsgymnasium zu erschaffen, in welchem der Mensch in den Mittelpunkt gestellt wird.

Die Anforderungen der staatlichen Abitur Prüfungen werden in der wirtschaftlichen Oberstufe erfüllt. Die Ausrichtung an einer wertebasierten Gestaltung des Alltags wird gelebt.

Um das Mehr an Schülerinnen und Schülern sach- und fachgerecht unterrichten zu können, wurde im Sommer 2022 mit der Erweiterung des bestehenden Gymnasiumgebäudes (Zeisigweg 3) um einen dritten Stock begonnen.

Das gesamte Investitionsvolumen für die Aufstockung des Gymnasiums betrug nach der Kostenberechnung vom 17.03.2021: 1.598.960 EUR (vom 12.05.2021: 1.689.215 EUR). Jedoch liegen aufgrund von höheren Materialpreisen die Kosten gemäß vorläufiger Kostenfeststellung vom 12.06.2023 bei 1.844.251 EUR.

Kostenberechnung März 2021

1.598.960 EUR

Kostenfeststellung im Juni 2023

1.844.251 EUR

Finanzierung:

Darlehen der Sparkasse	800.000 EUR
KFW-Förderung (beantragt)	197.550 EUR
Landesschulbauförderung (noch nicht genehmigt)	345.000 EUR
Gesellschafterdarlehen für dieses Projekt*	256.410 / 501.701 EUR
Erforderliche Gesamtfinanzmittel	1.598.960 / 1.844.251 EUR

* Gesellschafterdarlehen beträgt insgesamt 800.000 EUR, da noch weitere Maßnahmen wie z.B. Bau eines Schulleitungsbüros und

Erweiterung des Speisesaals folgen werden.

Die Baumaßnahme zur Erweiterung um ein Stockwerk ist inzwischen so gut wie abgeschlossen.

c) Antrag

Die St. Martin Berufliches Gymnasium gGmbH beantragt einen Baukostenzuschuss in Höhe von 250.000 EUR von der Zeppelin-Stiftung.

Der Zuschuss wird ausschließlich für Bau- und Ausstattungskosten für die Räumlichkeiten des Wirtschaftsgymnasiums verwendet. Er wird zur Finanzierung der Baukostensteigerung und zu einer teilweisen Tilgung des dafür aufgenommenen Darlehens bei der Sparkasse genutzt.

d) Aktuelle Schülerzahlen

Das Wirtschaftsgymnasium St. Martin wurde zum Schuljahr 2021/2022 eröffnet. Maximal stehen ca. 75 Schulplätze einzügig zur Verfügung, d.h. pro Jahrgang ca. 25 SchülerInnen. Die derzeitige Auslastung beträgt 84%.

1. Schülerzahlen im Wirtschaftsgymnasium (in Klammern: Gesamtzahl von Schülern des Sozialwissenschaftlichen - und Wirtschaftsgymnasiums St. Martin):

2021/2022: 23 (von 168)

2022/2023: 44 (von 174)

2023/2024: 63 (von 182)

2. SchülerInnen aus der Stadt Friedrichshafen im Wirtschaftsgymnasium:

2021/2022: 9 (39,0%)

2022/2023: 21 (47,7%)

2023/2024: 32 (50,8%)

e) Staatliche Anerkennung

Die staatliche Anerkennung des Regierungspräsidiums Tübingen für ein privates dreijähriges berufliches Gymnasium der wirtschaftswissenschaftlichen Richtung – Profil Wirtschaft des Bildungsträgers St. Martin Berufliches Gymnasium gGmbH als Ersatzschule liegt vor.

f) Bisherige Unterstützung durch die Stadt Friedrichshafen und die Zeppelin-Stiftung

Eine Zustiftung zur Bodensee-Schule Schulstiftung in Höhe von 250.000 EUR wurde aus dem städtischen Haushalt in 2008 vorgenommen.

Die Errichtung des sozialwissenschaftlichen Gymnasiums Bodensee-Schule wurde mit einem Investitionskostenzuschuss in Höhe von 500.000 EUR in 2013 von der Zeppelin-Stiftung unterstützt.

Nachrichtlich:

Außerdem wurde ein Baukostenzuschuss in 2022/2023 an die Katholische Gesamtkirchengemeinde Friedrichshafen für die Errichtung eines eingruppigen Kindergartens (St. Martin) bei der Bodensee-Schule aus Mitteln der Zeppelin-Stiftung in Höhe von 100 % der anrechnungsfähigen Kosten in Höhe von knapp 350.000 Euro gewährt.

g) Voraussetzungen für die Bezuschussung durch die Zeppelin-Stiftung

Gem. § 28 Abs. 3 SchulG handelt es sich bei dem Wirtschaftsgymnasium um ein berufliches Gymnasium und somit ist nicht die Gemeinde, sondern der Landkreis grundsätzlich Schulträger. Daher ist eine Förderung aus Mitteln der Zeppelin-Stiftung für den Bau des Wirtschaftsgymnasiums dieser Privatschule unter Einhaltung des Selbstlosigkeitsgrundsatzes möglich.

Die Zeppelin-Stiftung fördert gemäß ihrer Satzung genauso wie die St. Martin Berufliches Gymnasium gGmbH Bildung und Erziehung, so dass identische gemeinnützige Zwecke vorliegen.

Der Zeppelin-Stiftung ist es möglich, einen Zuschuss zu gewähren.

h) Schulfachliche Stellungnahme (von BBS)

Sämtliche Schulen in Friedrichshafen stehen in einem qualitativen Wettbewerb. Dabei wird eine gewisse Trägervielfalt ausdrücklich für richtig und wichtig gehalten. Diese bringt Friedrichshafen im Zuge der sich ändernden Bildungslandschaft voran. Die Bodensee-Schule hat ein breit aufgestelltes Konzept und ist schon seit vielen Jahren eine Ganztageschule mit Grund- und Werkrealschule, sozialwissenschaftlichem Gymnasium und mit dem seit 2021/2022 bestehendem Wirtschaftsgymnasium. Die Bodensee-Schule ist ein wichtiger und unverzichtbarer Teil der Schulgemeinschaft Friedrichshafen und stellt von jeher eine gute Ergänzung zu den städtischen Schulen dar. Durch die Erweiterung des bestehenden Gebäudes um ein drittes Stockwerk wird die Bodensee-Schule dem Zuwachs an SchülerInnen in den kommenden Jahren gerecht, der Schulstandort Friedrichshafen wird dadurch insgesamt gestärkt.

i) Fazit und Beschlussvorschlag

Nach Prüfung des Zuschussantrages wird vorgeschlagen, der St. Martin Berufliches Gymnasium gGmbH einen Baukostenzuschuss zu den Baukosten für die Aufstockung auf dem bestehenden zweistöckigen Gebäude des sozialwissenschaftlichen Gymnasiums (Zeisigweg 3) aus Mitteln der Zeppelin-Stiftung in Höhe von 250.000 EUR zu gewähren.

Im Doppelhaushalt 2023/2024 sind im Haushaltsjahr 2023 die entsprechenden Mittel in Höhe von 250.000 EUR veranschlagt.